



# BRANDSCHUTZ IM INDUSTRIEBAU: KORREKTE ANWENDUNG DER INDUSTRIEBAURICHTLINIE

Für Industriebauten, die nach den Bauordnungen der Länder als Sonderbauten zu behandeln sind, ist für eine Brandschutzplanung im Wesentlichen die Industrieaurichtlinie maßgebend. Die korrekte Anwendung der neuen Muster-Industrieaurichtlinie, soweit sie im jeweiligen Bundesland eingeführt und anzuwenden ist, erfordert jedoch vertieftes Know-how und ein gewisses Erfahrungspotenzial.

Im Abschnitt 6 stellt die Richtlinie ein vereinfachtes Nachweisverfahren für Industriebauten mit geringem Risikopotenzial zur Verfügung. Hierbei geht es darum, eine rechtssichere Brandschutzplanung zu ermöglichen, ohne besondere Nutzungseinschränkungen und rechnerische Nachweisführungen. Sind für Industriebauten weitergehende Abweichungen von den Vorgaben der Bauordnungen geplant – insbesondere geringere Anforderungen an die Feuerwiderstandsfähigkeit des Tragwerks oder sehr großflächige Brand- oder Brandbekämpfungsabschnitte –, so ist eine Nachweisführung mit dem Rechenverfahren der DIN 18230 (Abschnitt 7) vorgesehen.

## SEMINARINHALTE

- Ziele der Muster-Industrieaurichtlinie und deren jüngste Fortschreibung
- Bauaufsichtliche Regel-Anforderungen
- Gebäudegeometrie, Brand- und Brandbekämpfungs-Abschnittsbildung und anderes
- Anforderungen an und Bewertung von Brandschutzmaßnahmen der brandschutztechnischen Infrastruktur
- Spezielle Risiken und Abweichungsmöglichkeiten von der Richtlinie
- Nachweisführung mit und ohne Brandlastberechnungen (Abschn. 6 und 7)
- Hinweise zur ingenieurgemäßen Nachweisführung mit DIN 18009 (Anhang 1)
- Erörterung konkreter Fragen aus der Praxis der Teilnehmer

## IHR NUTZEN

Im Seminar werden alle grundsätzlichen Herangehensweisen an eine schutzzielorientierte Erstellung brandschutztechnischer Industriebaukonzepte erläutert und diskutiert. Der neueste Stand der bauordnungsrechtlichen Vorgaben von MIndBauRL und MBO ist ebenso Thema wie die ingenieurmäßigen Verfahren Abschnitt 7 und Anhang 1 der MIndBauRL sowie die zentrale Bedeutung der DIN 18230. Anhand praktischer Beispiele werden die bauordnungsrechtlichen Vorgaben verdeutlicht und die Vor- und Nachteile einzelner Bemessungsvarianten aufgezeigt.

### Brandversuch durch die Firma Stöbich Brandschutz GmbH

in der Mittagspause (nur in Hanau)

TERMIN	ORT	SEMINARNR.	GEBÜHREN*	ZEIT
05.02.2019	Hanau	02-1-IND2019	259,- €	09:00-17:00 Uhr
20.03.2019	Seevetal	S03-1-IND2019	259,- €	
27.11.2019	Hanau	11-2-IND2019	259,- €	

\* Preise pro Person zzgl. MwSt.



### HAUPTREFERENT

DR.-ING.  
JÜRGEN WIESE



Wissenschaftlicher Leiter der Sachverständigenpartnerschaft Halfkann & Kirchner / Erkelenz, Mitglied und Obmann diverser regelsetzender Gremien insbesondere zum Brandschutz für Ingenieurwesen und Industriebauten, Referent und Dozent an verschiedenen Aus- und Fortbildungsstätten

### WEITERE REFERENTEN

Lutz Müller  
PRIORIT AG, Baulicher  
Brandschutz im Hochbau



Edwin Stöwesand  
Hapufam GmbH, Geschäfts-  
führender Gesellschafter,  
Maschinenbauingenieur



Michael Sauerwald  
Wichmann Brandschutz-  
systeme GmbH & Co. KG,  
Technischer Leiter Brand-  
schutz



### Kombibuchung: 50% sparen!

Workshop MIndBauRL & DIN 18230-1 + Brandschutz im Industriebau **zusammen buchen und für das zweite Seminar 50% Gebühren sparen.**